

PROTOKOLL

der 48. ordentlichen Hauptversammlung

Förderverein Theater Alte Oele Thun

Mittwoch, 15. Oktober 2014 um 20.00 Uhr

Präsident Martin Burger

Kasse Erika Anderegg

Protokoll Verena Kühni

Beisitz Christoph Spichiger

TAO Ursula Rieder

Theaterleiter Rolf Pfister

Anwesende Präsenzliste

Entschuldigt L. Aeberhard, E. Gosteli, R. Scherer, H. von Bergen, T. + H. Werder,
K. Pitteloud, L. Friedli, U. Haller, R. Sahli, E. Tilliot, R. Unternährer

Präsident Martin Burger (M.B.) begrüsst die Anwesenden nach einem gemütlichen Apéro (gestiftet von der Genossenschaft Alte Oele) und bestimmt Frau Regula Saameli als Stimmzählerin.

1. Das **Protokoll** wurde bereits durch den Vorstand genehmigt, es war auf der Homepage aufgeschaltet, es meldet sich dazu niemand zu Wort.
2. Im **Jahresbericht** erläutert M. B., dass neu die HV (wie in diesem Jahr zum ersten Mal) immer im Oktober, kurz vor der Eröffnung der Theatersaison, stattfinden wird. Die wichtigste Mitteilung: Der vertragslose Zustand mit der Stadt Thun konnte nach zähem Ringen und arbeitsintensiven Verhandlungen durch den Präsidenten der Genossenschaft, Daniel Gerber, beendet werden. Nach den geforderten erfüllten Auflagen hat die Stadt ihre Unterstützung zugesagt und am 8. September konnte die neue Vereinbarung zur allgemeinen Erleichterung unterschrieben werden. Aufatmen und vielen Dank! M.B. berichtet weiter, dass der Vorstand zwei Sitzungen abgehalten und an der ersten in Absprache mit der Genossenschaft beschlossen hat, an diese ab sofort jährlich Fr. 20.000.- zu überweisen. Das entspricht momentan ungefähr den Jahreseinnahmen durch die Vereinsbeiträge. An der Vorbereitungssitzung zur HV wurde auch rege über das neue Layout des Programms diskutiert und wir sind alle der Meinung, dass daran noch gefeilt werden muss. Der Präsident beschliesst seine Ausführungen mit dem Dank an alle Vorstandsmitglieder für die angenehme Zusammenarbeit und an alle Vereinsmitglieder für ihre Treue.

3. Die **Jahresrechnung** wird von Erika Anderegg (E.A.) erläutert. Die Abweichungen gemäss dem Vorjahr sind nur gering. Ersichtlich sind die Fr. 20.000.-, die ab diesem Jahr neu jährlich an die Genossenschaft Theater Alte Oele überwiesen werden. D. h., dass das Vereinsvermögen nun nicht mehr stetig ansteigt. Da keine Wortmeldung erfolgt, bedankt sich E.A. bei den Herren P. Aeschlimann und M. Berner für die Kontrolle der Rechnung und den daraus erfolgten **Revisorenbericht**, den M.B. anschliessend vorliest. Einstimmige Genehmigung.
4. Da im Moment die finanzielle Lage des Theaters wieder gesichert ist, verzichtet der Vorstand auf einen Erhöhungsantrag des Jahresbeitrages. Somit bleibt dieser bei Fr. 20.-. Wir danken allen Mitgliedern herzlich für ihre Unterstützung und ermutigen sie, doch vom Angebot der drei Bons à Fr. 5.- regen Gebrauch zu machen!
5. Der **Theaterleiter** Rolf Pfister (R.P.) schaut kurz auf die vergangene Saison zurück, es war (und ist) viel los im Theater und alles andere als einfach, die vielfältigen Anliegen von eigenen Veranstaltungen und verschiedensten Mietern unter einen Hut zu bringen. Danke allen, die zum freundlichen Nebeneinander und Miteinander beigetragen haben! Leider mussten zwei Veranstaltungen wegen mangelnden Interessens abgesagt werden. Das tut weh. Das neue Programm beginnt am 16. Oktober. Gewohnt engagiert und begeistert erzählt nun R.P. von den kommenden Highlights und hofft auf zahlreiche Gäste. Im Vorverkauf konnten an die hundert Abonnemente abgesetzt werden, das verspricht einen gewissen Grundstock an Zuschauer(n)/innen. Wir danken Rolf und Heidi Pfister für ihren nimmermüden Einsatz für das Theater.
6. Da keine Demissionen vorliegen, erübrigt sich das Traktandum **Wahlen**.
7. **Verschiedenes**: Da niemand ein Anliegen bekundet, beschliesst der Präsident Martin Burger mit einem Danke und nochmaligen Aufruf, doch hin und wieder Gast im für Thun wichtigen Theater zu sein, die HV 2014 um ca. 20. 45 Uhr.